

# Phurpa & Queen Elephantine - Ita Zor

(50:27, CD, Digital, Tape  
Atypeek Records/4iB  
Records/Misophonia Records,  
2021)

Schön für dieses Release bzw.  
für Liebhaber, dass man es via  
Misophonia Records eben auch auf  
Tape erwerben kann. Nebenbei  
kann man sich das Werk wahlweise

als ‚pay what you want‘ (Queen Elephantine-bandcamp-site) oder  
auch für 666 englische Pfunde (Misophone-bandcamp-site)  
downloaden. Da fällt die Entscheidung wahrlich nicht leicht.  
Hier nun arbeiten sich das russische Projekt Phurpa (das 2014  
ein Werk mit dem gleichen Namen veröffentlicht hatte) und das  
aus Hong Kong stammende und nun im amerikanischen Philadelphia  
beheimatete Sound-Kollektiv Queen Elephantine durch 50 Minuten  
ritueller Hingabe, die eher einem aus dem Hochland Tibets  
dringenden, mit gelegentlichen Flötentönen durchbrochenen  
Grundrauschen als den sonst von den Protagonisten bekannten  
und gewohnten psychedelischen Sounds (man erinnere sich nur an  
den letzten Queen Elephantine-Langspieler „Gorgon“)  
gleichkommt.



Die rituellen Gesänge tibetanischer Mönche steuert hierbei  
Phurpa bei, der reichhaltige, trotzdem aber nur dröhnende  
Kosmos aus Klangschalen, Hörnern, Trommeln, Flöten und  
Gebetsmühlen stammt derweil von QE. Diese Kollaboration  
schafft es dann auch, dass man sich mit diesen fremdartigen,  
bedrohlich dräuenden Soundscapes irgendwann wirklich einsam  
und verlassen fühlt. Und da man auf seinen Streifzügen durch  
das tibetanische Hochland auch immer einen Walkman mit sich  
führt (gehört hier zur Grundausstattung), macht die Tape-

Variante umso mehr Sinn!

**Bewertung: 8/15 Punkten**

Phurpa & Queen Elephantine – Ita Zor by Phurpa & Queen Elephantine

Surftipps zu Phurpa:

bandcamp

YouTube

Spotify

Deezer

last.fm

Surftipps zu Queen Elephantine:

Homepage

Facebook

YouTube

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Abbildung: Phurba & Queen Elephantine